

Herbstwochenende Tessin 2017

Das Wochenende des STG Nautilus vom 6. Oktober – 8. Oktober 2017 ist bereits wieder Geschichte.

Das Gros der Teilnehmer trafen sich am Freitagabend in der Bartolomeo-Bar zum Apéro. Im herbstlich lauen Locarno lud das Wetter zum draussen sitzen ein. Tony spendierte die Drinks und Häppchen. Besten Dank nochmals an Tony.

Die „alten“ Mitglieder, mehrheitlich ehemalige Taucher, fanden sich schnell in der Vergangenheit und berichteten von Reminiszenzen aus ihren taucherleben. Die meisten Geschichten begannen mit..

Kannst du dich noch erinnern an

Wie hat der schon wieder geheissen...

und die erzählerischen Freiheiten kannten fast keine Grenzen.



Im Herzen der Altstadt von Locarno setzten wir das gemütliche Beisammensein mit Nachtessen fort. Rege wurden die die kommenden Tagesausflüge besprochen. Wandern in der Region, Bootsausfahrt und natürlich Tauchen in der Verzasca.

Samstag

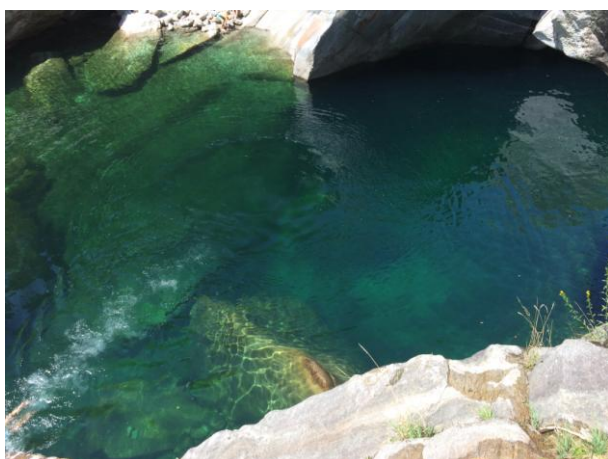
Der Samstag gestaltete sich Gruppenindividuell.

Trudy, Yvonne, Jürg und Tony wanderten über Stock und Stein, über schwankende Brücken durch die Kastanienwälder des Tessins.

Karin und Dani böötelten und spazierten in der Umgebung von Locarno und Ascona.

Rahel, Gino, Bruno und Marcel trafen sich mit Renate, Rolf und Thomas am Pozza dello „Verzasca“. Die Anreisenden aus der Deutschschweiz, waren überpünktlich am Tauchplatz und haben für uns die raren Parkplätze und den Grillplatz unten am Fluss reserviert. Bei wunderbarem Spätsommerwetter verbrachten wir den ganzen Tag am Fluss. Es war Genuss pur.





Mit der untergehenden Sonne war es dann an der Zeit sich wieder in der Nähe der Piazza Grande in Locarno mit dem Rest der Reisegruppe zu treffen.

Sonntag

Der Sonntag gestaltete sich wieder Gruppenindividuell. Die einen brachen früh auf um nochmals zu wandern, die anderen traten ihre Heimreise mit Einkaufsstopp im Sarganserland oder auf direktem Weg an.

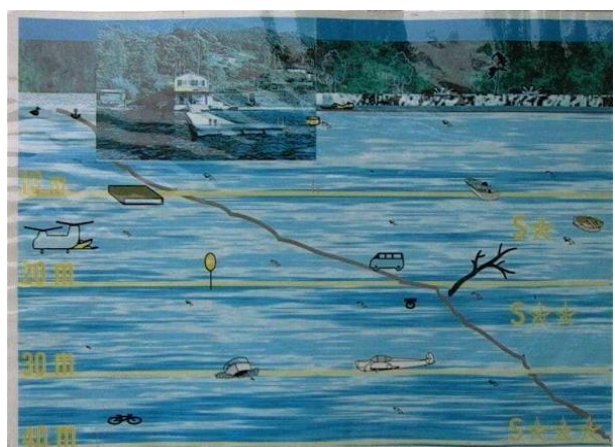
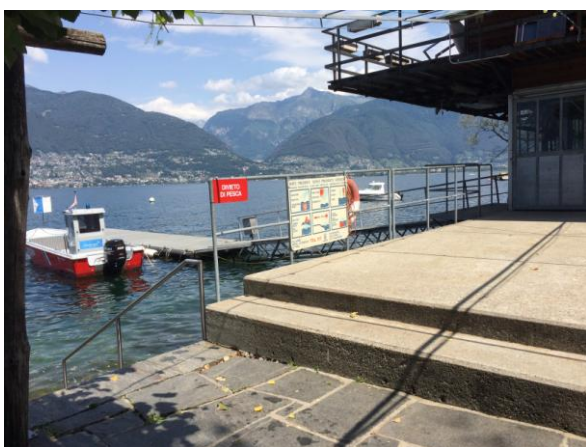
Wir verabschiedeten uns nach dem Frühstück.

Die Taucher starteten nach dem Morgenessen ihren Tag mit einem Tauchgang in der Maggia. Verzögerungen gab es wegen mangelndem Strom im Auto von Bruno. Er musste auf die Hilfe des TCS zurückgreifen und verpasste den ersten Tauchgang.

Gino und Rahel hatten vor dem Tauchgang noch Grillgut eingekauft. Das sehr gute Wetter und die schöne Umgebung lud wiederum zum grillieren ein. Der Schreibende amtierte mit dem Grill von Thomas als Grillmeister und verdiente sich Gault Nautilus Sterne.



Nach dem Essen verschoben wir uns im Konvoi Richtung Gambarogno zum Tauchplatz San Nazzaro.



Der Tauchplatz ist zu empfehlen. Ein kleiner Park mit Tischen und Bänken. Eine Terrasse mit Stühlen und einer wunderbaren Aussicht in die Bergwelt und die an die Gestade von Ascona, Locarno.

Rahel hielt die Aussichten auf Kohlestiften und Aquarellen fest. Sie hat fleissig gezeichnet und gemalt während wir uns Unterwasser aufgehalten haben.

Wir hoffen dannzumal an die Vernissage eingeladen zu werden.



Rahel Pini Okt. 2017

Am späteren Nachmittag traten auch wir die Heimreise an. Wir konnten ein gelungenes Wochenende verbringen. Das Wetter war, wie bereits erwähnt, wunderbar.

Das nicht nur auf rein taucherische Aktivitäten ausgerichtete Wochenende hat guten Anklang gefunden. Die Standortwahl bot viele Möglichkeiten auch für die nicht mehr tauchenden Clubmitglieder. Bei einer allfälligen Wiederholung eines solchen Anlasses sollte auf diese Erkenntnis zurückgreifen.

Gruss

Marcel Rösli